

25. August 2020

An die Elternschaften aller Klassen

Sehr geehrte Eltern,

wir hoffen, dass Sie eine erholsame und erlebnisreiche Ferienzeit mit Ihren Kindern verbringen konnten. Mit Sicherheit wird uns die neue Situation auch im kommenden Schuljahr begleiten. Wir werden all unsere Möglichkeiten dafür einsetzen, den schulisch-sozialen Bildungserfolg bestmöglich abzusichern.

Grundsätzlich starten wir im bekannten Zeitrahmen und altbewährter Gruppengröße. Vor- sowie Nachmittagsunterricht finden zu gewohnten Zeiten im Klassenverband statt. Um den Vorgaben zu entsprechen, sind jedoch einige Änderungen im schulischen Ablauf erforderlich:

- Innerhalb eines Jahrgangs kann zukünftig auf Abstandregelungen verzichtet werden.
- Überall dort, wo sich Gruppen mehrerer Jahrgänge begegnen können, gilt ab Beginn des neuen Schuljahres eine Pflicht zur Nutzung einer Mund-Nasen-Bedeckung. Typische Situationen sind z.B. das Ankommen oder Verlassen der Schule oder der Gang zur Toilette, in die Pause, zur Mensa ... (Bitte finden Sie mit Ihrem Kind eine Möglichkeit zur Aufbewahrung der Maske, wenn diese z.B. während des Essens in der Mensa, auf dem Pausenplatz... vorübergehend abgenommen wird.)
- Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören, haben wieder regelmäßig am Unterricht in der Schule teilzunehmen. Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen aus Risikogruppen in einem gemeinsamen Haushalt zusammenleben, sollen ebenfalls wieder regelmäßig am Präsenzunterricht teilnehmen.
- Elternpräsenz innerhalb des Schulgeländes ist gemäß der aktuellen Hygienevorschriften zurzeit nicht gestattet. Das heißt, eine Begleitung Ihres Kindes in das Schulgebäude ist grundsätzlich untersagt. Ausnahmen davon sind persönliche Einladungen zu Elternabenden, Gesprächen oder Konferenzen.
- Auch die Mensa sowie der Ganztagsbetrieb nehmen im neuen Schuljahr ihren Regelbetrieb unter Berücksichtigung des Jahrgangsprinzips wieder auf. Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, Ihren Kindern künftig eine Trinkflasche sowie wetterfeste Hausschuhe mitzugeben.
- Die bewährte Förder-/Förderstunde am Donnerstag wird zukünftig im Klassenverband bzw. in Gruppen innerhalb des Jahrgangs durchgeführt.

- Der Schwimmunterricht für die dritten Klassen findet zunächst nicht statt. Diese Stunden werden zur gezielten individuellen Förderung Ihrer Kinder sowie für eine weitere Sportstunde genutzt.
- Bei leichten Erkältungssymptomen dürfen die Kinder die Schule besuchen. Beim Auftreten von Fieber und/oder ernsthaften Krankheitssymptomen muss Ihr Kind zuhause bleiben. Treten diese während der Unterrichts-/Betreuungszeit auf, benachrichtigen wir Sie direkt zwecks Abholung.

Abschließend möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie uns die Masernimpfung Ihres Kindes nachweisen müssen. Wir bitten Sie, im Rahmen des kommenden Elternabends den entsprechenden Impfausweis o. Ä. vorzulegen.

Wir hoffen, auch im Interesse Ihrer Kinder, dass uns allen ein guter Einstieg in das neue Schuljahr gelingen wird. Wir werden bemüht sein, die für uns alle nicht leichte Situation zum Positiven zu wenden.

Freundliche Grüße



Martin Stamnitz
Schulleiter



Kathrin Wolf
stv. Schulleiterin

Um eine Verbreitung des Corona-Virus zu verhindern, sollen die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, die auch allgemein empfohlen werden.

Wichtigste Maßnahmen:

- Abstandsgebot
Außerhalb der Kohorten ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Ausnahmen sind speziell geregelt.
- Maskenpflicht
In besonders gekennzeichneten Bereichen ist in der Schule Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Ausnahmen sind speziell geregelt.
- Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden
z. B. nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes; vor dem Essen; nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toiletten-Gang.
- Händedesinfektion
wenn Händewaschen nicht möglich ist oder bei Kontamination mit Körpersekreten.
- Kontakteinschränkungen
Kontakte sind auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Es soll keinen unmittelbaren körperlichen Kontakt geben.
- Berührungen vermeiden
keine Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln.
- Kontakt mit häufig genutzten Flächen minimieren
z. B. Türklinken nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette
Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- Nicht in das Gesicht fassen
insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Persönliche Gegenstände nicht teilen
z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte